

Echo



Alles neu macht der Mai...,

der diesjährige Winter hatte es in sich. Die Meteorologen sprechen von einem der längsten Winter seit dem Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Schnee und eisige Kälte bis in den April hinein haben Mensch und Tier zugesetzt. Die Natur hängt 3-4 Wochen hinterher. Aber was soll man tun? Gegen die Tücken der Natur ist uns Machtlosigkeit beschieden. Hoffen wir gemeinsam, dass uns der Rest des Jahres etwas verwöhnt und die ersehnten Sonnenstunden etwas mehr werden.

welche bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit Schnee geräumt und Wege passierbar gehalten haben. Der Witterung zum Trotz haben wir auch in diesem Jahr unseren kleinen Blumenmarkt abgehalten und hoffen, Sie ein klein wenig animiert zu haben, Ihre Balkone farbenfroh zu gestalten.

Genießen Sie die kommende Jahreszeit in vollen Zügen. Denn eines ist sicher: Der nächste Winter kommt bestimmt.

Unser Dank geht in diesem Jahr ganz besonders an unsere Dienstleistungsfirmen,

Ihr Marc Reichardt

2 IMMO 2013

**Sondervermietungstag
und Blumenmarkt**

3 Kennen wir uns schon?

4 Neubau von Garagen

SEPA-Lastschriftverfahren

5 Trinkwasseruntersuchung auf Legionellen

6 Barzahlung bald nicht mehr möglich

Der erste Eindruck zählt

7 Woher kommen unsere Straßennamen

8|9 Neues von der Stadt- werke Lutherstadt Eisleben GmbH

10 Unsere Geburtstagskinder Wichtige Rufnummern

Kontakt/Impressum

11 Für Rätselfreunde

Kontakt zu Ihrer WObAU

Unsere Öffnungszeiten

Veranstaltungen in unserem Nachbarschaftstreff

Straße des Aufbaues 24

Ob für Jung oder Alt, hier ist immer was los!



Foto: Jürgen Lukaschek

Auf dem Bild sind Kenjo und Giuseppe aus der „Sternschnuppe“ beim Basteln von Dekorativem für das Osterfest zu sehen. Die beiden können sich von Bertha Parr (l.) und Bärbel Bauch (r.) noch Einiges abschauen.

Unser Angebot:

- jeden Dienstag ab 14 Uhr gemütliche Kaffeerunde
- jeden Donnerstag ab 14 Uhr gemütliche Kaffeerunde, anschließend Rommé, Brettspiele und Handarbeiten
- Wir organisieren verschiedene Vorträge und Ausflüge. Genaue Termine sind in unserem jeweiligen Monatsplan ersichtlich.
- Wir helfen Ihnen bei Anträgen aller Art und übernehmen kleine hausnahe Dienste (z.B. Einkaufshilfe).
- Wir bieten Raumnutzungsmöglichkeiten für Vereine und Selbsthilfegruppen.

Öffnungszeiten

Nachbarschaftstreff:

Montag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Donnerstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kontakt:

Frau Trautmann
 Telefon: 0151 22373884
 oder 03475 6315050

Präsentation auf der „IMMO 2013“ und der Reforma



Am 2. und 3. März 2013 fand die 12. Immobilienmesse in der Mammuthalle in Sangerhausen statt. Hier haben dieses Jahr über 40 regionale Aussteller ihre Bauideen oder Wohnkulturen vorgestellt.

Auch wir waren wieder mit einem Stand, zusammen mit der Stadt und den Stadtwerken der Lutherstadt Eisleben, vertreten.

Bei der „Immo“ präsentierten wir uns als regionaler Ansprechpartner rund um das Thema „Vermieten“. Gern besucht man uns am Stand auf der Messe, um über mietrechtliche Fragen zu sprechen oder sich über aktuelle Bauprojekte oder Verkaufsangebote zu informieren.

Eine weitere schon zur Tradition gehörende Veranstaltung war die Reforma.

Am 1. Mai 2013 um 10 Uhr wurde die 16. Regionale Handwerkermesse mit vielen Gästen aus Wirtschaft und Politik eröffnet. Bis 05.05.2013 konnten sich verschiedene Firmen aus der Umgebung präsentieren. Wir als Wobau nutzten auch hier wieder die Möglichkeit Belange oder Fragen unserer Mieter zu klären und Interessierte individuell zu beraten.

Sondervermietungsstag und Blumenmarkt

Immer öfter ist es der Fall, dass Wohnungsinteressenten von außerhalb der Lutherstadt Eisleben kommen oder arbeitsbedingt eingeschränkt sind und ein Beratungsgespräch sowie auch eine Wohnungsbesichtigung nicht zu den angegebenen Öffnungszeiten wahrnehmen können. In solchen Fällen wird unser Sondervermietungsstag, wie am 27.04.2013 von 10-15 Uhr, immer wieder gern in Anspruch genommen. Einige Interessenten konnten sich über eine neue Wohnung freuen.

Nebenbei ist der parallel dazu durchgeführte Blumenmarkt für viele Mieter zum Beginn der Frühlingszeit eine günstige Gelegenheit, um Ihre Balkone aufblühen zu lassen. Dieser fand ebenfalls auf dem Wobaugelände am Schloßplatz 2 statt und wurde durch uns in Zusammenarbeit mit dem Gartenbaubetrieb Hörning or-

ganisiert. Jede Mietpartei durfte sich hier einen mitgebrachten Balkonkasten vom Team Hörning nach Wunsch kostenlos bepflanzen lassen. Zur Auswahl standen unter anderem Geranien, Begonien oder Petunien.



Auch in Zukunft findet einmal im Monat eine Sonderöffnungszeit an folgenden Samstagen von 10 – 13 Uhr am Schloßplatz 2 in 06295 Lutherstadt Eisleben statt:

01.06.2013, 29.06.2013, 27.07.2013, 31.08.2013, 28.09.2013

Kennen wir uns schon?



Auch in dieser Ausgabe unserer Mieterzeitung „Echo“ möchten wir Ihnen eine Kollegin aus dem Bereich Kundenservice vorstellen.

Frau Carmen Riedel ist bereits seit 1985 in unserem Unternehmen beschäftigt und seit dem Jahr 2010 als Mitarbeiterin im

Empfangsbereich sowie für den Bereich Grundstücksverkehr tätig.

Sie trägt maßgeblich dazu bei, dass Besucher, Interessenten und Mieter schnell den gewünschten Ansprechpartner in unserem Haus finden bzw. bei unserem Vermietungsteam angemeldet werden können. Dies geschieht mit einem hohen Maß an Zuverlässigkeit und Serviceorientierung.

Zu ihrem Aufgabengebiet gehören neben dem Empfang auch die Bearbeitung der

Kundenkorrespondenz sowie alle anfallenden Arbeiten für den Bereich Grundstücksverkehr.

Letzteres möchten wir gern nutzen, um Ihnen einige zum Verkauf stehende Grundstücksflächen bzw. Objekte aufzuzeigen. Vielleicht haben ja genau Sie Interesse am Erwerb eines der hier angebotenen Grundstücke. Dann können Sie sich gern an Frau Carmen Riedel, Tel. 03475 678-188 oder per E-Mail: c.riedel@wobau-eisleben.de, wenden.

Verkauf komplett bzw. teilerschlossener Flächen in der Siedlung „Am Friedrichsberg“



Beschreibung in Kurzform:

I. Bauabschnitt Gemarkung Eisleben/ Flur 12

Nr. 1 - Flurstück 16/36 = 188 m²

Nr. 2 - Flurstück 16/37 = 128 m²

Nr. 3 - Flurstück 16/38 = 190 m²

Nr. 4 - Flurstück 16/39 = 190 m²

40€/m² (komplett erschlossen)

Verkauf in Parzellen in variablen Größen möglich oder Zusammenlegung zu einem großen Baugrundstück.

II. Bauabschnitt Gemarkung Eisleben/ Flur 12

25€/m² (teilerschlossen) ruhige Lage am Rand der Oberstadt, gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, Grundstücksfläche ca. 6.000 m². Das Grundstück befindet sich am nordwestlichen Stadtrand der Lutherstadt Eisleben im Bereich der 1937/1938 errichteten Siedlung „Am Friedrichsberg“. Öffentliche Straße, Anschlussmöglichkeit an alle Ver- und Entsorgungsmedien sind vorhanden.

Untere Parkstraße 1/ Mindestgebot: 90.000 €

teilsanierter Altbau in der Nähe des Stadtparks, Wohnfläche: 351 m², Grundstücksgröße: 247 m², mtl. Nettokaltmiete: ca. 1.200 €, WE: 6, davon Leerstand 1

Eislebener Str. 2/ Mindestgebot: 35.000 €

Ortsteil Volkstedt mit guter Verkehrsanbindung, nur 2 Gehminuten zum örtlichen Einkaufsmarkt, Wohnfläche: 306 m², Grundstücksgröße: 1.893 m², mtl. Nettokaltmiete: ca. 900 €, WE: 5, davon Leerstand 2



Hallesche Str. 45 und 47/Verkauf nur im Paket – Mindestgebot 200.000 €

teilsanierter Altbau in unmittelbarer Zentrumsnähe mit großem Garten und seitlicher Zufahrt zum Hof von der Halleschen Str. 45, Wohnfläche: 613 m², mtl. Nettokaltmiete: ca. 2.200 €, WE: 6, davon Leerstand 2

Hallesche Str. 47, Wohnfläche: 159 m², mtl. Nettokaltmiete: ca. 653 €, WE: 2, davon Leerstand 1, Grundstücksgröße insgesamt: 2.157 m²



Braugasse 23/ Mindestgebot: 50.000 €



teilsaniertes Mehrfamilienhaus in guter Lage, nur 10 Min. vom Zentrum entfernt, Möglichkeit Schaffung Parkflächen vorhanden, Wohnfläche: 363 m², Grundstücksgröße: 481 m², mtl. Nettokaltmiete: ca. 1.000 €, WE: 6, davon Leerstand 1

Wir weisen darauf hin, dass bei Vorliegen mehrerer Angebote zum Höchstgebot verkauft wird.

Neubau von Garagen im Bereich Bergmannsallee 54

Noch in diesem Jahr bieten wir die Möglichkeit, ca. 10 Fertigteilgaragen an dem Wohnhaus Bergmannsallee 54 zu errichten. Bisher wurden am geplanten Bauplatz schon die Vorbereitungsmaßnahmen getroffen.

Die Baukosten für den Garageninteressenten betragen ca. 5.000 €. Im Preis enthalten sind das Fundament, die Garage und die gesamte Elektroinstallation. Der gleiche Garagentyp steht bereits an der Bergmannsallee 30-36 zur Besichtigung bereit.

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen unsere Kollegin Frau Hauczinger unter der 03475/678-180 gern zur Verfügung.



Hier ein Beispiel eines Fertigteilgaragenkomplexes

Die SEPA-Lastschrift

Liebe Mieter,

wir möchten Sie darüber informieren, dass wir auf das SEPA-Basislastschriftverfahren umstellen.

Die SEPA-Basislastschrift wird ab Februar 2014 die deutsche Einzugsermächtigung endgültig ablösen. Die uns bis dahin vorliegenden Einzugsermächtigungen behalten aber weiterhin ihre Gültigkeit und werden von Ihrer Bank auf die SEPA-Lastschrift umgestellt.

Sofern also Ihre Miete bereits per Lastschrift eingezogen wird, erhalten Sie von uns bis Ende des Jahres eine schriftliche Information über die Erstellung Ihres SEPA-Lastschrift-Mandates.

Hier können Sie dann noch einmal die IBAN und den BIC Ihres eigenen Kontos abgleichen. Sie finden diese internationalen Kontobezeichnungen auf Ihrem Kon-

toauszug oder können diese direkt bei Ihrer Bank erfragen.

Weitere Erklärungen zum SEPA-Basislastschriftverfahren finden Sie auf Seite 8 unserer Mieterzeitung.

Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH Schloßplatz 2, 06295 Lutherstadt Eisleben	
Gläubiger-Identifikationsnummer DE88XXX12345678901 (Bsp.) Mandatsreferenz MV9999 (Bsp.)	
SEPA-Lastschriftmandat	
Ich ermächtige die Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.	
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
_____ Vorname und Name (Kontoinhaber)	
_____ Straße und Hausnummer	
_____ Postleitzahl und Ort	
_____ Kreditinstitut (Name und BIC)	
DE _____ IBAN	
_____ Datum, Ort und Unterschrift	

UNSER TEAM



Auch im hohen Alter sollte jeder Tag so angenehm und positiv wie möglich sein. Deshalb bieten wir eine optimale Versorgung in häuslicher Umgebung, mit hoher sozialer Kompetenz und einem ganzen Stück Menschlichkeit.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Pflege
- Betreuung von Demenzkranken
- Verpflegung
- Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege
- Tagesstrukturierung
- hauswirtschaftliche Pflege
- 24 h Betreuung

Unter anderem bieten wir auch in Zusammenarbeit mit der Wobau ein attraktiv gestaltetes Wohnkonzept für hilfebedürftige Menschen an. Das Wohnen in Wohngemeinschaften. In dem Objekt Karl-Wünschmann-Straße 12 können Sie ganz individuell und eigenständig in einer für Sie bedarfsgerecht zugeschnittenen Wohnung im Erdgeschoss leben. Wir sind hier immer für Sie da. 24h am Tag kümmert sich jemand um Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Neben Ihrem körperlichen Wohlergehen liegt uns auch eine abwechslungsreiche Gestaltung Ihrer Freizeit am Herzen. **Denn Sie sollen jeden Tag so erleben, wie er sein sollte: Lebenswert.** Deshalb lädt z.B. ein großer und freundlich gestalteter Gemeinschaftsraum zu lustigen und geselligen Spiele-Nachmittagen ein. Auch sorgen wir uns um das leibliche Wohl. Mit viel Liebe wird hier täglich alles frisch zubereitet.

Um mehr über uns zu erfahren oder um individuelle Fragen zu klären, setzen Sie sich persönlich mit uns in Verbindung. **Eine Beratung erfolgt für Sie natürlich kostenlos und unverbindlich.**

Häusliche Krankenpflege
Rosalinde Scheuert



Tel.: 03475 - 61 29 07

KONTAKT:

Häusliche Krankenpflege
Rosalinde Scheuert
Glumestraße 12
03475 Lutherstadt Eisleben
Tel: 03475/612907

Derzeit führt die Wobau die geforderte Trinkwasseruntersuchung auf Legionellenbefall durch!



Woher kommt die Bezeichnung Legionellen?

Bei einem Treffen der „US American Legion“ 1976 in Philadelphia erkrankten von über 4000 Teilnehmern etwa 220 Personen, von denen 30 starben. Aus diesem Grund erhielt die Erkrankung den Namen „Legionärskrankheit“.

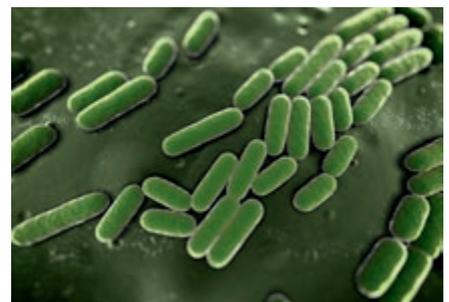
Welche Personen sind besonders gefährdet?

Personen mit gesundheitlichen Vorschäden, geschwächter körperlicher Abwehr, chronischer Bronchitis, Emphysem etc., aber auch Raucher erkranken häufiger.

Wie entstehen Legionellen?

Legionellen sind grundsätzlich im Wasser vorhanden und vermehren sich im Temperaturbereich zwischen 30°C und 45°C. Um immer die geforderte Trinkwasserqualität zu halten, wird in vorgeschriebenen Zeiträumen, von uns als Vermieter, mit der Hilfe eines anerkannten akkreditierten Labors, das Trinkwasser auf seine Qualität überprüft.

Die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Untersuchungen in der Hauswasserinstallation und deren Analyse sind Betriebskosten und werden künftig in die Betriebskostenabrechnung eingehen. Sie sind abhängig von der Größe des Hauses und der Zahl notwendiger Proben.



Trinkwasser ist in Deutschland das am intensivsten kontrollierte Lebensmittel. Die Beschaffenheit des Trinkwassers wird durch die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) geregelt. Insbesondere soll sichergestellt werden, dass Trinkwasser keine gesundheitsschädlichen mikrobiologischen oder chemischen Stoffe enthält. Hierfür werden Grenzwerte festgelegt, die bei Austritt des Trinkwassers an der Zapfstelle (Wasserhahn oder Dusche) nicht überschritten werden dürfen. Werden die Grenzwerte nicht eingehalten, darf das Wasser nicht zur Verfügung gestellt werden.

Die erste Trinkwasserverordnung ist am 15.02.1976 in Kraft getreten und wird seitdem in regelmäßigen Abständen überarbeitet. Sie wurde zuletzt im Jahr 2001 novelliert und im Jahr 2010 geändert. Diese Änderungen traten am 01.11.2011 in Kraft.

Somit ergaben sich auch für uns als Wohnungsbaugesellschaft folgende neue Pflichten aus der geänderten Trinkwasserverordnung:

- Anzeigepflichten des Bestandes
- Untersuchungspflichten auf Legionellen
- Pflichten bei Überschreitung des technischen Maßnahmenwertes
- Informationspflichten gegenüber dem Mieter
- Dokumentationspflichten (Pläne etc.)

Die wichtigste Änderung der Wohnungsunternehmen in der aktuellen geänderten Trinkwasserverordnung ist, dass Großanlagen zur Trinkwassererwärmung regelmäßig auf Legionellen zu untersuchen sind, um Erkrankungen durch solche Bakterien zu vermeiden.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind stäbchenförmige Bakterien, die natürlicher Bestandteil aller Süßwässer sind. Sie führen typischerweise zu einer Lungenentzündung (Legionellen-Pneumonie). Die Infektion erfolgt im Wesentlichen durch Inhalation von kontaminiertem lungengängigen Aerosol (z.B. Wasserdampf beim Duschen).

Barzahlung der Miete bald nicht mehr möglich!

In absehbarer Zeit können Sie Ihre Miete nicht mehr bar bei uns einzahlen. Bitte stellen Sie sich rechtzeitig darauf ein, indem Sie entweder Ihre Miete künftig an uns überweisen, bei Ihrer Bank einen Dauerauftrag für Ihre Miete einrichten lassen oder mit uns einen Lastschriftzug vereinbaren. Die Vorteile einer Lastschriftzugermächtigung sind:

- Das Einrichten eines Dauerauftrages entfällt für Sie.

- Mietänderungen, z.B. durch Anpassung der Vorauszahlungen von Betriebskosten, werden automatisch in der richtigen Höhe abgebucht.
- Es fallen keinerlei Kosten durch die Abbuchung für Sie an, die Miete wird immer zum richtigen Zeitpunkt von Ihrem Konto abgebucht.
- Sollten Sie einmal nicht mit einer Abbuchung einverstanden sein, können Sie diese bei Ihrer Bank innerhalb von 6 Wochen zurückbuchen lassen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Dienelt (Mietenbuchhaltung) persönlich oder unter der Telefonnummer 03475/678-137 gern zur Verfügung.



Es zählt immer der erste Eindruck....

Das Treppenhaus ist der Zugang zu Ihren Wohnungen. Genauso nutzen es aber auch alle Besucher. So ist das Treppenhaus die Visitenkarte eines Objektes und es wird ein erster Eindruck über die Hausgemeinschaft abgeleitet. Natürlich gibt es viele Häuser, in denen es klappt. Jedoch müssen wir immer wieder feststellen, dass es Mieter gibt, welche der Meinung sind, dass sie den Hausflur als Verlängerung des eigenen Wohnungsflures nutzen dürfen.

So „verschönern“ sie mit privaten Sachen wie z.B. Bildern oder Schuhschränken das

Treppenhaus. Dabei kommt es oftmals mit den Nachbarn und mit dem Vermieter zu Konflikten.

Jeder von Ihnen möchte sich in seinem Zuhause wohl fühlen! Keiner von Ihnen möchte in seinen Hausflur kommen und geschmacklose Bilder an den Wänden, ausrangierte Schuhschränke oder von dem Nachbarn schmutzige Gartenstiefel vorfinden!

Das Treppenhaus muss aus Brandschutz- und Sicherheitsgründen als Flucht- und Rettungsweg frei bleiben. Das bedeutet, dass weder die Zugän-

ge versperrt sein dürfen noch darf dort brennbares Material gelagert werden.



ANZEIGEN



Klaus Sterl GmbH
 Fachbetrieb für Heizung / Sanitär
 Freistraße 27, 06295 Luth. Eisleben
 Tel. 03475 6583-0

- moderne Bäder, Fachberatung
- altersgerechte Badlösungen
- barrierefreie Badplanung





MAHNERT
 DRUCK. DESIGN. DIGITALES

DRUCKEREI MAHNERT GMBH
 HERTZSTRASSE 3
 06449 ASCHERSLEBEN
 T +49 (0)3473.8703.0
 F +49 (0)3473.8703.23
 INFO@MAHNERT-DRUCK-DESIGN.DE
 WWW.MAHNERT-DRUCK-DESIGN.DE

IDEEN AUF DEN (PUNKT) GEBRACHT



Hätten Sie's gewusst – Woher kommen unsere Straßennamen?



Plümickestraße

Benannt nach Karl Friedrich Ludwig Plümicke, geboren am 06.03.1791 in Waldenburg, gestorben in Eisleben am 27.04.1866.

1817 erhielt er seine Berufung an die Bergschule nach Eisleben. Er unterrichtete hier bis 1862 Gebirgslehre, Mathematik, Feldmessen, Markscheiden sowie Bau- und Maschinenzeichen. Erst als Lehrer und dann als Direktor engagierte er sich für eine höhere fachlichere Ausbildung junger Bergleute. Gleichzeitig übte er das Amt eines Schichtmeisters und Stollenfaktors aus. Unter seiner Leitung wurde der Froschmühlenstollen (zwischen Klostermansfeld und Lüttchendorf) weitergeführt und im Jahr 1856 in Betrieb genommen. Auch war er Mitglied des königlich-preußischen Bergamtes in Eisleben.

Am 26.6.1825 heiratete er Marie Sophie Christiane Eisentraut, die jedoch nach knapp einem Jahr, nur zwei Wochen nach der Geburt der Tochter Christine, am 25.05.1826 starb. Plümicke heiratete nie wieder. Leider starb auch seine Tochter sehr früh und er widmete sich nur noch seiner Arbeit, seinen Studien, sowie Sammlungen und engagierte sich im geschäftlichen Leben der Stadt.

Ab 1832 war er Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung. Er war somit Armeninspektor im Nicolaiviertel und Mitglied der Baukommission. Auch wirkte er in den Vorständen der Fortbildungsschule, des Gewerbevereins und des wissenschaftlichen Vereins mit. 1859 hatte Plümicke sein 50-jähriges Dienstjubiläum und der Magistrat der Stadt Eisleben verlieh ihm für seine Dienste um die Stadt das Ehrenbürgerrecht. Gleichzeitig ehrte ihn die Universität in Halle mit der Ernennung zum Doktor der Philosophie. Außerdem wurde er zum „Königlichen Bergrat“ befördert.

Nach seinem Tod hinterließ er eine bedeutende Sammlung heimatkundlicher und bergbauwissenschaftlicher Literatur und eine große Sammlung musealer Exponate. In seinem Testament bedachte er die Armen der Stadt, die er zu Lebzeiten unterstützt hatte, über seinen Tod hinaus.



Veranstaltungen

Mai

25.05.2013 – 3. Tag der Türme, Lutherstadt Eisleben

Juni

01.06.2013 – Kinderfest, Kita Hedersleben Kinderfest, Sängerkreis Osterhausen, Kinder- und Familienfest, Festplatz Wolferode

07.-09.06.2013 – „Lutherstadtfest“, Marktplatz Lutherstadt Eisleben

29.06.2013 – Petrikirchplatzfest um die Petrikirche, Lutherstadt Eisleben

Juli

13.07.2013 – 15. Theatersommer der Landesbühne Sachsen-Anhalt

August

25.08.2013 – 8. Lutherspaziergang in der Lutherstadt Eisleben

September

07.09.2013 – 4. Eisleber Boxnacht, Wiesenzelt

13.-16.09.2013 – 492. Eisleber Wiese



20.-22.09.2013 – kleine Wiese, mit Ballontreffen und Bauernmarkt

Oktober

22.10.2013 – Seniorenforum Landkreis Mansfeld-Südharz, Glück-Auf-Halle, Lutherstadt Eisleben

November

09.-10.11.2013 – Festtage zu Martin Luthers 530. Geburtstag Lutherstadt Eisleben

SEPA Umstellung bei der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

SEPA – Was ist das?

Mit der Einführung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (Single Euro Payments Area, SEPA) wird das große Ziel verfolgt, künftig im Euro-Zahlungsverkehr einheitliche Verfahren und Standards anzuwenden. Das hat die Europäische Kommission bereits im Dezember 2010 durch den Vorschlag der „Verordnung zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 924/2009“ (SEPA-Verordnung) vorgelegt, welcher zum 31.03.2012 in Kraft trat. Ende des letzten Jahres hat der Bundestag das SEPA-Begleitgesetz verabschiedet und somit festgelegt, dass ab 01. Februar 2014 nationale Verfahren für Überweisungen und Lastschriften nicht mehr angeboten werden dürfen.

Wir arbeiten im Unternehmen das gesetzlich festgelegte Vorhaben stufenweise ab, um die Umstellung in unseren IT-Systemen fristgemäß gewährleisten zu können.

Was ist IBAN und BIC?

Die wichtigste Neuerung ist die Kennziffer IBAN (International Bank Account Num-

ber, internationale Bankkontonummer), die künftig alle nationalen Kontoangaben (in Deutschland Kontonummer und Bankleitzahl) ersetzt. Je nach Land ist die IBAN unterschiedlich lang, in Deutschland hat die Kennziffer immer 22 Stellen. Sie besteht aus einem internationalen Teil, der sich aus einem Länderkennzeichen und einer Prüfziffer zusammensetzt, und einem nationalen Teil, der individuelle Kontodetails enthält. In Deutschland sind das die Bankleitzahl und die Kontonummer.

Der BIC (Bank Identifier Code) oder auch SWIFT-Code (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) ist eine weitere Kennziffer, die vorübergehend bei inländischen Überweisungen und Lastschriften voraussichtlich bis Februar 2014 und bei grenzüberschreitenden Zahlungen bis Februar 2016 noch unverzichtbar ist. Das ist ein internationaler standardisierter Bank-Code (vergleichbar mit der Bankleitzahl in Deutschland), mit dem Zahlungsdienstleister weltweit eindeutig identifiziert werden. Beide Kennziffern finden Sie zukünftig in der Fußzeile Ihrer Abrechnungen bzw. auf unserer Internetseite unter www.sle24.de.

Was ändert sich für unsere Kunden?

Liegt uns von Ihnen eine gültige Einzugsermächtigung vor, werden wir für Sie alle notwendigen Schritte zur Umstellung durchführen und Sie vor der ersten SEPA-Abbuchung über die Erstellung Ihres SEPA-Mandates schriftlich informieren.

Überweisen Sie Ihre Rechnung per Überweisungsbeleg an uns, können Sie ab sofort die IBAN und BIC Kennziffern für Ihren Zahlungsauftrag verwenden.

Bei Fragen nehmen wir uns gern Zeit für Sie. Wir sind für Sie persönlich erreichbar:

Montag bis Freitag
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie

Dienstag und Donnerstag
von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Gerne auch telefonisch unter:
03475-667-200
oder per E-Mail: Callcenter@sle24.de

IHR LUTHERENERGIEVERSORGER



HOTLINE: 667-200

- **Strom**
- **Erdgas**
- **Trinkwasser**
- **Fernwärme**
- **Wärmeservice**
- **Abwasserservice**

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH warnt erneut vor Haustürgeschäften

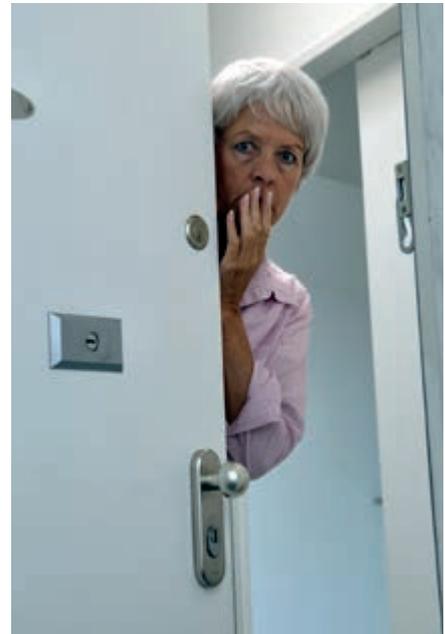
Derzeit sind wieder Vertreter von fremden Energiehändlern im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben unterwegs und stellen sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH vor. Diese Vertreter geben an, im Namen der Stadtwerke Ihren Strom- bzw. Gasversorgungstarif umstellen zu wollen.

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH möchte hiermit ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei um Vertreter unseriöser Energiedienstleister handelt, die Sie zum Abschluss eines neuen Versorgungsvertrages bei einem Fremdanbieter drängen. Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter der Stadtwerke

Lutherstadt Eisleben GmbH keine Haustürgeschäfte abwickeln und sich grundsätzlich mit einem rechtskräftigen Dienstdokument mit folgendem Logo ausweisen:



Sollten Sie bereits von diesen Vertretern aufgesucht worden sein, so können Sie sich umgehend bei uns melden – wir helfen Ihnen in dieser Angelegenheit. Bitte beachten Sie, dass Haustürgeschäfte innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden können.



Gratulation

Bei unserem Rätselspaß in der letzten Ausgabe der Wobau Mieterzeitschrift suchten wir als Lösungswort „Lutherenergie“. Als Gewinnerin wurde Frau Kerstin Ströfer gezogen. Sie freute sich über 150 kWh „VIP Strom family“. Die Gewinnerin wurde schriftlich benachrichtigt.

Herzlichen Glückwunsch!

In der aktuellen Ausgabe der Mieterzeitschrift möchten wir Sie auf unser ENERGY-M Gewinnspiel aufmerksam machen. Der ENERGY-M Verbund hat sich ein tolles Gewinnspiel einfallen lassen, bei dem Kinder- und Jugendmannschaften aus dem Stadtwerkgebiet teilnehmen und sich einen nagelneuen Trikotsatz im Wert von 500 € sichern können, wenn sie das richtige Lösungswort einsenden. Teilnehmen können Kinder- und Jugendmannschaften aus allen Sparten des Sportes. Die Teilnah-

me kann online oder über eine gesonderte Postkarte, welche in unserer Servicefiliale erhältlich ist, erfolgen. Der Teilnahmechluss ist der 30.06.2013.

Alle weiteren Informationen zum Gewinnspiel sind über den QR-Code abrufbar oder unter: www.energy-m.de/gewinnspiel



**Energie für unsere Zukunft.
Mitnehmen und Gewinnen.**

*Edgar Krause, Teamleiter und Netzmeister Strom der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH,
mit Max vom SSV Eisleben e.V.*

ENERGY-M
Meine Region. Meine Energie.

SLE Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei Telefon: 110

Rettungsdienst und Feuerwehr

Telefon: 112

Ärztlicher Notdienst

Telefon: 112 oder 03464 19222

Notruf bei Vergiftungen

Telefon: 0361 730730

Ärztbereitschaft

Auskunft ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon: 03464 19222

Havarie- und Notdienst bei Störungen an der Mietsache

Telefon WOBAU SOS: 0700 96228 767

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben bei Ausfall der Straßenbeleuchtung

Telefon: 03475 667-0

Notruf-Nummer: 0173 5454074

Lutherstadt Eisleben Zentrale

Telefon: 03475 655-0

Sachgebiet Bürgerzentrum

Telefon: 03475 655-303 bis -306

Sachgebiet Wohngeld

Telefon: 03475 655-616

Landkreis Mansfeld Südharz – Soziale Beratungsstellen

Gesundheitsamt

Telefon: 03464 5354402

Jugendamt Telefon: 03464 5353401

Sozialamt Telefon: 03464 5353301

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 0800 1110333 (gebührenfrei)

Elterntelefon

Telefon: 0800 1110550 (gebührenfrei)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Telefon: 03475 6700

HELIOS Klinikum Lutherstadt Eisl.

Telefon: 03475 900

Initiative Tierschutz „Tiere in Not“

Telefon: 03475 6678429

Unsere Geburtstagskinder

in den Monaten April bis November. Wir gratulieren recht herzlich.



Zum 60. Geburtstag: Barbara Große, Marita Rückriem, Bernd Georgius, Heidrun Paris, Monika Barthelmann, Marion Fröhner, Roswitha Reiter, Hartmut Füchsel, Roswitha Schulze, Heinz-Jürgen Elster, Rita Pfützner, Harald Ehrig, Joachim Höfing, Gudrun Zawada, Ralf Bornemann, Rosemarie Reichelt, Sabine Stegmann, Peter Behncke, Hartmut Ceisel, Bernd Hiller, Michael Heinke, Norbert Freisinger, Ursula Jansen, Marianne Hoffmann, Herbert Ilgner, Elisabeth Winter, Klaus-Heinz Kruber, Sigrid Lucas, Heidrun Mally, Dietmar Schwoche, Heinz Fröhner, Birgit Stein, Thomas Emmrich

zum 70. Geburtstag: Dieter Wuttke, Hannelore Naundorf, Günter Bendix, Rainer Ringleb, Renate Thielbeer, Waldemar Waldeck, Ursula Niemann, Waltraud Drescher, Werner Rudloff, Regina Holley, Renate Hopp, Adelheid Mücke, Giesela Schütte, Wolfgang Schütte, Rainer Bunk, Annelie Steinhardt, Renate Merten, Harald Freitag, Inge Jungnickel, Renate Schumann, Eberhard Haupt, Joachim Conrad, Horst Drewitz, Regina Bendix, Siegrid Erbert, Edgar Lieberam, Barbara Schö-

nemann, Ursula Burchardt, Horst Schumann, Ulrich Seelig, Rainer Gräbe, Ruth Schuchardt

zum 80. Geburtstag: Dagmar Klein, Giesela Pryzybilla, Maria Blesse, Gisela Lauterbach, Anna Lux, Hannelore Westendorf, Gisela Juffa, Horst Zwinkau, Adolf Heydenreich, Heinz Senkel, Edith Gollnest, Ruth Maroska, Günter Böhme, Elsbeth Hahn, Wolf-Dieter Becker, Walter Dietrich, Hans-Joachim Rödde, Erna Walther, Irmgard Große, Ruth Martin, Marianne Radke, Eva Hertel, Maria-Anna Gebhardt, Gisela Engel, Cornelia Vogt, Ruth Metzke, Ingeborg Rühlemann, Joachim Strebe, Gertraud Boungard, Ruth Bella, Erika Scharfe, K.-Heinz Buchmann, Dieter Hebestadt, Paul Honka, Erika Hebestedt

zum 90. Geburtstag: Erna Reinhardt, Elfriede Witte, Horst Wrona, Hildegard Dönicke, Rita Gräbe, Hans-Joachim Klein, Elsa Behncke

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft
der Lutherstadt Eisleben mbH
Schloßplatz 2

06295 Lutherstadt Eisleben

Telefon: 03475 678-0

Telefax: 03475 678-131

Internet: www.wobau-eisleben.de

E-Mail: info@wobau-eisleben.de

V.i.S.d.P.: Marc Reichardt

Redaktion: WOBAU Eisleben

Anzeigenverkauf: WOBAU Eisleben

Layout/Gestaltung: WOBAU Eisleben,
Druckerei Mahnert GmbH

Druck: Druckerei Mahnert GmbH

Auflage: 3.500 Exemplare

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

GiroKomfort Gold für alle, die es erstklassig wollen.

Unser leistungsstarkes Konto mit vielen Extras zum
Alles-inklusive-Preis:

- ✓ **Kontoführung**
- ✓ **SparkassenCard**
- ✓ **Gold-Kreditkarte mit**
- ✓ **umfangreichem Versicherungspaket**

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen
und Filialen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin!

 **Sparkasse**
Mansfeld-Südharz



Rudloff Dienstleistungs GmbH



Unsere Leistungen für Sie:

- Beräumungen & Entrümpelungen
- Entfernen von Tapeten & Deckenplatten
- Renovierungsarbeiten u.v.m.
- Spezialräumungen

Ihr Ansprechpartner:

Herr Otto

Tel. 01 63 / 63 84 599 · www.extremraeumung.de